



Die Leistungsklassen – was ist das?

- 15 Fragen und Antworten -

Das neue Leistungsklassensystem wirft natürlich für die namentliche Mannschaftsmeldung einige Fragen auf. Die wichtigsten Fragen und Antworten sind unten stehend aufgeführt. Detaillierte Informationen gibt es in der allgemein gültigen Leistungsklassenordnung, die ab 1.12.2009 veröffentlicht wird.

1. Wird das LKS nur in Württemberg angewendet?

Nein, ab der Spielzeit 2010 wird das LKS in 16 von 18 Landesverbänden angewandt.

2. Was ist das LKS und wie ist es eingeteilt?

Es gibt Leistungsklassen (LK) von 1 bis 23, die alle Tennisspieler nach Geschlecht, Altersklassen und Spielstärke umfassen.

3. Wer ist der LK 1 zugeordnet?

In der LK 1 befinden sich ausschließlich die Aktiven der Damen und Herren, die in der DTB-Rangliste (Stichtag 30. September eines jeden Jahres) geführt werden - bei den Damen unter den Top 500 und bei den Herren unter den Top 700. Dahinter befinden sich abgestuft von LK 2 bis LK 23 die weiteren Spielerinnen und Spieler.

4. Muss die namentliche Mannschaftsmeldung ab sofort ausschließlich nach der LK vorgenommen werden?

Ja, die Meldung muss ausschließlich nach LK-Reihenfolge vorgenommen werden. Innerhalb derselben Altersklassen (Jugend), bei den Aktiven und den Senioren gelten bei gleicher LK zunächst die Vorgaben der WTB-Wettspielordnung § 7 (Vermerk: die Wettspielordnung wird im März 2010 in neu gedruckter Form erscheinen).

5. Gibt es die Möglichkeit die Ersteinstufung noch zu ändern?

Ja, im ersten Jahr besteht für alle Sport- und Jugendwarte die Möglichkeit, im Zeitraum 1.12.2009 bis 28.2.2010 über einen Umstufungsantrag die LK um bis zu zwei Stufen nach oben oder unten zu korrigieren. Sollten Sie eine/n Spieler/-in um mehr als zwei LK korrigieren wollen, müssen Sie einen Härtefallantrag stellen. Bitte beachten Sie, dass sowohl Umstufungs- als auch Härtefallanträge ausschließlich vom Sport- oder Jugendwart über den entsprechenden Bereich im Vereins-Account (<http://admin.wtb-tennis.de>) online vorgenommen werden dürfen.

Anträge können in beide Richtungen, d.h. Verbesserung oder Verschlechterung, gestellt werden. Wird ein Umstufungs- oder Härtefallantrag von der zu entscheidenden Stelle einmal angelehnt, kann für die betreffende Spielzeit kein weiterer Antrag mehr gestellt werden. Die Genehmigung oder Ablehnung des Umstufungs- oder Härtefallantrags kann in der namentlichen Mannschaftsmeldung über den Vereins-Account eingesehen werden.

6. Welche Ergebnisse flossen in die Berechnung der LK ein?

Für die Erstberechnung der jeweiligen LK wurden die Ergebnisse der Spielzeiten 2008 und 2009 (nur gespielte Einzel im Sommer) herangezogen.

7. Wie oft wird eine LK berechnet?

Einmal jährlich zum 30. September des Spieljahres. Diese ist dann gültig vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

8. Worauf basiert die Grundlage der LK-Berechnung?

Nach der Ersteinstufung, zu deren Zweck

- a. die gespielte Altersklasse,
- b. die gespielte Spielklasse,
- c. die Position innerhalb der Mannschaft
- d. Anzahl der Siege



herangezogen wurden, basiert das LKS auf dem „Head-to-Head“-System. Dabei werden nur noch Siege unabhängig dieser Kennzeichen gewertet.

9. Wie viele Punkte gibt es für einen Sieg?

a) Siege gegen Spieler, die in der LK - Einstufung geführt werden:

Siege	Punkte
gegen Spieler, die 2 und mehr LK besser eingestuft sind	150
gegen Spieler, die 1 LK besser eingestuft sind	100
gegen Spieler, die in der gleichen LK eingestuft sind	50
gegen Spieler, die 1 LK schlechter eingestuft sind	30
gegen Spieler, die 2 LK schlechter eingestuft sind	15
gegen Spieler, die 3 LK schlechter eingestuft sind	10
gegen Spieler, die 4 und mehr LK schlechter eingestuft sind	5

b) Siege gegen Spieler, die nicht in der LK - Einstufung geführt werden:

- Spieler mit LK und Position auf der jeweils gültigen DTB-Rangliste
 - gegen Spieler ohne DTB-Rangliste
wie ein Sieg gegen 2 LK schlechter eingestufte Spieler 15 Punkte
 - gegen Spieler mit DTB-Rangliste
wie ein Sieg gegen gleiche LK eingestufte Spieler 50 Punkte
- Spieler mit LK und keiner Position auf der jeweils gültigen DTB-Rangliste
 - gegen Spieler ohne DTB-Rangliste
wie ein Sieg gegen gleiche LK eingestufte Spieler 50 Punkte
 - gegen Spieler mit DTB-Rangliste
wie ein Sieg gegen 2 LK besser eingestufte Spieler 150 Punkte

10. Wie werden Aufgabesiege behandelt?

Diese Siege werden nur gewertet, wenn das erste Spiel eines Matches beendet wurde.

11. Gibt es im LKS einen Auf- und Abstieg?

Ja, beides ist möglich. Anhand der erzielten Punktezahl kann maximal bis zu 5 LK aufgestiegen und bis maximal 2 LK abgestiegen werden. Für den Aufstieg ist neben dem Erreichen einer bestimmten Punktezahl eine weitere Hürde zu nehmen: So gilt, dass ein Spieler nur in die LK 15 bis 19 aufsteigen kann, wenn ein Sieg gegen einen Spieler dieser LK erzielt wurde. (Weitere Informationen siehe LK-Ordnung § 5 Auf- und Abstieg)

12. Was passiert mit Spielern, die im Zeitraum der LK-Berechnung nicht gespielt haben?

Diese Spieler werden im Folgejahr zwei LK schlechter eingestuft.

13. Ist es möglich, die LK festzuschreiben?

Ja, diese Möglichkeit besteht, aber nur für die Dauer eines Spieljahres, wenn kein einziges Spiel z.B. wegen Verletzung oder Schwangerschaft etc. bestritten werden konnte (weitere Informationen siehe LK-Ordnung § 7).

14. Wie läuft die Ergebniserfassung zur LK-Berechnung?

Der Spieler muss sich um nichts kümmern. Seine Ergebnisse aus Mannschaftsspielen und aus Turnieren werden automatisch gemeldet.

15. Ab wann kommen Turniere mit in die Wertung?

Ab der kommenden Saison fließen Turniere mit offizieller DTB-Ranglistenwertung in die Berechnung mit ein. Informationen zu speziellen LK-Turnieren werden im Frühjahr veröffentlicht.